

Erscheint täglich außer Sonntagen.
Zusätzlich Abendausgabe des „Vorwärts“. Bezugspreis
beide Ausgaben 85 Pf. pro Woche, 3,40 M. pro Monat.
Redaktion und Expedition: Berlin SW 68, Lindenstr. 3

Spätausgabe des „Vorwärts“

Anzeigenpreis: Die einseitige Nonpareilzeile
80 Pf., Reklamezeile 5 M. Ermäßigungen nach Tarif.
Postschekkonto: Vorwärts-Verlag G. m. b. H.,
Berlin Nr. 37 536. Fernsprecher: Dönhofs 292 bis 297

Ein Millionenchwandel.

Der kommunistische Kriegspressebericht an Woroschilow.

Dass die Kommunisten mit ihrer gestrigen Kundgebung im Lustgarten hereingefallen sind, weiß jeder, der diese kümmerliche Demonstration gesehen hat, am allerbesten wissen es diejenigen, die sie veranstaltet und die an ihr teilgenommen haben. Ein solcher Mißerfolg bedeutet natürlich noch nicht viel, seine Ursachen können verschiedener Art sein, so die Demonstrierermüdigkeit der allzu oft in Anspruch genommenen Anhänger, die Mißstimmung über das der Polizei gegebene Versprechen des Wohlverhaltens, die Unpopularität der Chinagruel-Propaganda und dergleichen mehr. Man kann auch Verständnis dafür haben, daß die kommunistische Presse den Wunsch hat, den Mißerfolg zu beschönigen, obwohl es wahrscheinlich klüger wäre, ihn einzugestehen und nach den Ursachen zu forschen.

Aber aus einer ganz offenkundigen Pleite einen Riesenerfolg zu machen — das kriegt nur die „Rote Fahne“ fertig. Sie fabelt von einem „Marsch der Millionen“, von denen sie 150 000 auf Berlin, den Rest auf das übrige Deutschland verrecknet. Es ist überflüssig, darüber zu streiten, ob die „Fahne“ die wirkliche Zahl der Demonstranten mit 20, 10 oder nur mit 5 multipliziert hat. Das Wahrscheinliche ist, daß die Ziffer zwischen 10 und 20 liegt. Da nämlich die „Fahne“ die Zahl der sozialdemokratischen Demonstranten im Friedrichshain mit etwa 40 000 angibt, im Friedrichshain aber mindestens dreimal soviele Menschen waren als im Lustgarten, wird man die wirkliche Zahl der Teilnehmer an der Lustgarten-Demonstration auf 13 000 berechnen dürfen. Für das übrige Reich gibt das kommunistische Blatt viel bescheidenere Zahlen an: so für Magdeburg 5000, für Essen 12 000, für Mannheim 2500 usw. Die Summierung all dieser Angaben führt noch immer nicht zu einer Zahl, die das großsprecherische Wort vom „Marsch der Millionen“ rechtfertigt — aber wie mag es erst in der Wirklichkeit gewesen sein?

Zu welchem Zweck dieser ganze Schwandel aufgeführt wird, erhellt jedoch aus einem Telegramm an die russische Regierung und an den Befehlshaber der russischen Armee Woroschilow, das folgenden Wortlaut hat:

Die in der Zahl von 150 000 an einer grandiosen Kriegsdemonstration versammelte Arbeiterschaft von Groß-Berlin sendet der Sowjetunion und der Roten Armee der proletarischen Diktatur am Internationalen Roten Tag ihren stammenden Kampfesgruß. Das revolutionäre Berliner Proletariat wiederholt am heutigen Tage das heilige Gelöbnis, immer für die Sowjetunion zu kämpfen und dem einzigen Arbeiterstaat der Welt mit allen, auch den äußersten Mitteln gegen den drohenden imperialistischen Krieg, gegen das Weltkapital und seine sozialfaschistischen Agenten zu verteidigen.

Durch einen schwindelhaften Bericht soll die chauvinistische Stimmung, die in die Massen des russischen Volkes und der russischen Armee hineingetragen worden ist, noch weiter erhitzt werden. Das nennt man dann: für den Frieden arbeiten! Und dann hat man noch den Mut, die Kundgebung der Sozialdemokratie im Friedrichshain als „Kriegsdemonstration“ zu bezeichnen und die Zehntausende von Arbeitern, die an ihr teilgenommen haben, als „Streikbrechergarden“ zu beschimpfen.

Dergleichen ist nicht mehr politischer Kampf. Es ist das Treiben eines Gefindels, dem keine Lüge zu frech, keine Verleumdung zu gemein, kein Schimpfwort zu dreckig ist, um sich damit das Wohlwollen seiner Moskauer Brotgeber zu erwerben.

Ergebnis im Friedrichshain.

Eine alte Parteigenossin teilt uns mit: Wir Frauen vom Bezirk Kreuzberg hatten uns um den Genossen Lütke versammelt, der Krieg und Kriegsgefahr in zündenden Worten schilderte. Nicht neben Genossen Lütke stand ein junger Mensch mit kommunistischen Abzeichen, der sich aber vollkommen ruhig und anständig verhielt. Niemand von uns hatte deshalb gegen seine Anwesenheit das geringste einzuwenden, da wir uns ja freuen, wenn möglichst viel kommunistische Arbeiter das hören, was unsere Parteigenossen dem Proletariat mitzuteilen haben. Der junge Mensch war von den Ausführungen Karl Lütkes sichtlich ergriffen. Als Lütke dann die gemelnen Bilderjählungen der Kommunisten schilderte, bekam der junge Mann einen puterroten Kopf und rief sich seine Abzeichen ab. Als Karl Lütke das Hoch auf die Sozialdemokratie ausbrachte, stimmte er ein.
Wir möchten hoffen, daß recht viele kommunistische Arbeiter zur Einsicht kommen.

Massenkundgebung gegen jeden Krieg



Die sozialdemokratischen Massen demonstrierten gestern im Friedrichshain gegen jeden Krieg. Unser Bild gibt einen Ausschnitt aus der gewaltigen Kundgebung.

Im Fernen Osten alles ruhig. Die Unterhändler holen sich neue Instruktionen.

London, 2. August.

Die chinesisch-russischen Verhandlungen werden nunmehr in Berichten aus Tokio und Chharbin bestätigt. Die Verhandlungen sind zwar vorläufig wieder unterbrochen worden, jedoch hofft die Nanking-Regierung, daß sie sehr bald durch weitergehende Besprechungen mit den amtlichen russischen Unterhändlern abgeklärt werden können. Der chinesische sowie der russische Unterhändler sind nach Nanking bzw. Moskau abgereist, um ihren Regierungen Bericht zu erstatten. In Chharbin und an der Grenze ist alles ruhig.

Der chinesische Eisenbahnminister Sunso erklärte, China beabsichtige, die weiteren Verhandlungen mit der Sowjetregierung auf der Grundlage zu führen, daß die Verwaltungsrechte über die chinesische Ostbahn ganz China übertragen werden sollten, während das Eigentum gemeinsam wäre. Im Gegenzug hierzu wird aus New York gemeldet, daß der dortige chinesische Gesandte der amerikanischen Regierung erklärte, Nanking beabsichtige nicht den Status quo wiederherzustellen und die entlassenen russischen Beamten wieder einzustellen. Der Gesandte wies nachdrücklich darauf hin, daß die Entlassung wegen propagandistischer Tätigkeit erfolgt sei, die für den Bestand der chinesischen Regierung gefährlich sei.

Nur Einberufungen — keine Mobilmachung.

Kowno, 1. August.

Wie aus Moskau gemeldet wird, findet die Nachricht über die Mobilmachung in Sibirien insofern ihre Bestätigung, als das Kriegskommissariat von seinem Recht Gebrauch machte, auf langfristigen Urlaub befindliche Wehrpflichtige einzuziehen, ohne indessen Mobilmachungsbefehle zu erlassen. An halbamtlicher Stelle heißt es, daß die Entwicklung des russisch-chinesischen Konfliktes und insbesondere die Zunahme der weißgardistischen Banden zwar die Grenze bedrohen könne. Die Einziehung der beurlaubten Wehrpflichtigen bedeutet jedoch keine Mobilmachung zu irgendeinem bestimmten militärischen Zweck außer den üblichen Herbstmanövern.

Mord aus Rache.

Schwere Bluttat im Ostseebad Hentzenhagen.

Kolberg, 2. August. (Eigenbericht.)

Am 31. Juli wurde im Ostseebad Hentzenhagen der 22jährige ungarische Kapellmeister Siegling mit schweren Körperverletzungen tot im Bett aufgefunden. Die Ermittlungen der Kriminalpolizei ergaben, daß als Täter der in Berlin geborene Oberfelleiner Friedrich Bauer in Frage kommt.

Bauer war auf Grund einer Anzeige des erschlagenen Kapellmeisters entlassen worden, weil er einem Gast eine Brieftasche mit Geld gestohlen hatte. Aus Rache hat ihm der Oberfelleiner nach einer Tanzveranstaltung aufgelauert und ihm die tödlichen Verletzungen beigebracht.

Oberfelleiner Bauer wurde in der Nacht zum Freitag verhaftet und in das Kösliner Gefängnis eingeliefert. Bei ihm wurde ein blutiges Taschentuch und ein beschlagnahmtes Messer gefunden. Der Verhaftete leugnet jede Beteiligung an der Tat, ihm konnte aber nachgewiesen werden, daß er in der fraglichen Nacht das Tanzlokal, in dem sich Siegling als Kapellmeister befand, zur selben Zeit verlassen hatte, als Siegling den Heimweg antrat. Belastend ist ferner die Tatsache, daß Siegling in einem Brief an ein junges Mädchen in Berlin-Steglitz schrieb, daß Bauer ihn schon in der Nacht zum 27. Juli mit einem offenen Messer bedrängt habe. Ferner hat Siegling, als man ihn bewußtlos auffand, in einem klaren Augenblick gesagt, daß man ihn auf der Dorfstraße überfallen hätte.

Die gerichtliche Untersuchung ergab, daß der Tod durch einen Schädelbruch, der eine innere Verblutung veranlaßte, eingetreten sei.

4 Tage 17 1/2 Stunden.

Die „Bremen“ in Bremerhaven eingelaufen.

Der Lloyd-Schnelldampfer „Bremen“ beendete heute vormittag 7.30 Uhr in Bremerhaven seine erste Reise nach New York und zurück.

Die „Bremen“ hat für die Rückfahrt vier Tage und 17 Stunden gebraucht. Das ist für diese Richtung ein Rekord.



Hand auf's Herz!

So volkstümlich und ehrlich wie dieser Ausspruch, so rücksichtslos sind unsere Preisherabsetzungen. Teilweise

mehr als 50%

für beste Qualitätswaren. Alle Abteilungen des Hauses sind daran beteiligt.

Damen-Kleidung

- | | | | |
|-------------------------|---|---|---|
| 1 Posten Mäntel | aus reinwollenem Rippe-Popeline
Jugendl. Formen | Wert bis M. 12.50, jetzt M. | 3⁰⁰ |
| 3 Serien Mäntel | aus modernen Herrenstoffen, in reinwollenem Rippe u. guten engl. Qualitäten,
z. T. ganz auf Kunstseide gefüttert, beste Verarbeitung | Wert bis M. 55.00, jetzt M. 28.00, 13.00, | 9⁰⁰ |
| 3 Serien Mäntel | aus gutem Wollegeorgette,
teils auf Kunstseide, teils auf Crêpe de Chine gef., feuchte Form | Wert bis M. 95.00, jetzt M. 59.00, 32.00, | 25⁰⁰ |
| 3 Serien Frauen-Mäntel | aus sehr guten reinwollenen Stoffen,
ganz auf Kunstseiden-Futter, bis zu den größten Weiten | Wert bis M. 65.00, jetzt M. 42.00, 39.00, | 29⁰⁰ |
| 3 Serien Kinder-Mäntel | verschiedene Stoffe und Formen | Wert bis M. 20.- | jetzt 7.50, 4.95, 2⁷⁵ |
| 3 Serien Kinder-Kleider | aus Wasch-Mousseline, Voll-Volle u. Wollstoffen | Wert bis M. 12.50 | jetzt M. 2.95, 1.95, 0.75 |

3 Serien Kleider aus gutem Voll-Volle, schöne moderne Muster, teils mit kurzem, teils mit langem Ärmel
Wert bis M. 22.00, jetzt M. 9.75, 4.95 **2⁹⁵**

3 Serien Kleider aus reiner Seide, darunter Crêpe de Chine, Toile de soie, Veloutine und bedruckte Japenseide
Wert bis M. 40.00, jetzt M. 19.50, 12.50 **7⁵⁰**

3 Serien Gesellschaftskleider, elegante Ausführungen
Wert bis M. 125.00, jetzt M. 65.00, 49.00, **38⁰⁰**

Seiden- und Kleiderstoffe

- | | | |
|--|--|---|
| 3 Serien Kunstseide, bedruckt | Wert per Mtr. bis M. 2.50 | jetzt per Mtr. 1.20, 0.85, 0.48 |
| 3 Serien Crêpe de Chine-Kunstseide, bedruckt, ca. 100 cm breit | Wert per Mtr. bis M. 4.40 | jetzt per Mtr. 2.80, 1.85, 1²⁰ |
| 3 Serien Toile de soie, reine Seide, glatt und gestreift | Wert per Mtr. bis M. 4.50 | jetzt per Mtr. 3.40, 2.60, 1⁹⁰ |
| 3 Serien Foulard, reine Seide, ca. 90 cm breit | Wert per Meter bis M. 6.90 | jetzt per Meter 4.80, 3.90, 2⁸⁰ |
| 3 Serien Crêpe de Chine, bedruckt und einfarbig, reine Seide, ca. 100 cm breit | Wert per Meter bis M. 10.80 | jetzt per Meter 6.90, 4.80, 2⁹⁰ |
| Veloutine-Coupons | Wolle mit Seide, erstklassige Qualitäten, Wert per Meter bis M. 12.- | per Meter Serie II M. 3.-, Serie I M. 2⁰⁰ |

- | | | |
|---|---|--|
| 3 Serien Voll-Volle, moderne Druckmuster | ca. 100 cm breit, Wert per Mtr. bis M. 3.95 | jetzt per Mtr. 1.45, 0.95 0.68 |
| 3 Serien Travers, hochwertige Qualitäten | Wert per Mtr. bis M. 4.80 | jetzt p. Mtr. 2.45, 1.35 0.68 |
| 3 Serien Mousseline, reine Wolle, neue Muster | Wert per Mtr. bis M. 3.95 | jetzt p. Mtr. M. 1.95, 1.45 0.85 |
| 3 Serien best. Voll-Volle-Bordüren, erstkl. Stickerei-Anfertigung | Wert p. Mtr. bis M. 7.80 | jetzt p. Mtr. M. 3.80, 1.90 0.95 |
| 3 Serien Mantelstoffe, 140 cm breit, engl. gemustert, Kammgarn-Qualität | Wert per Mtr. bis M. 8.90 | jetzt per Mtr. M. 5.80, 3.80 1⁹⁰ |
| 1 Posten Woll-Crêpe de Chine, reine Wolle, moderne Farben | | per Mtr. 1⁸⁵ |

Leinenwaren

- | | | |
|----------------------------|---|--|
| 1 Posten Paradekissen | Leinen m. Klöppel-Einsatz und Spitze, 4seitig | jetzt M. 2⁹⁵ |
| 1 Posten Dowlas-Laken | 150/200 m Rehlsaum | jetzt M. 2⁹⁵ |
| 1 Posten Künstlerdecken | mit kleinen Schöneheitsfehlern, 190/160 | Wert M. 7.95, jetzt M. 3⁹⁵ |
| 1 Posten Damast-Handtücher | Reinleinen 48/110 | jetzt 1²⁵ |
| 1 Posten Herren-Tücher | weiß Leinen m. Buchstaben | 6 Stück M. 1²⁵ |
| 1 Posten Kinder-Tücher | Batist mit bestickter Ecke | 12 Stück M. 0.75 |
| Damen-Schlüpfer | Baumwolle in vielen Farben | jetzt M. 0.48, 0.68, 0.95 |

Strümpfe

- | | | |
|---------------------------|---|--------------------------------------|
| Damen-Strümpfe | Baumwolle, in vielen Farben | M. 0.48, 0.65, 0.78 |
| Damen-Strümpfe | künstl. Seide in vielen Farben | M. 0.68, 0.85, 0.95 |
| Herren-Socken, | gestreift und kariert, moderne Muster | M. 0.78, 0.85, 0.95 |
| Damen-Strümpfe | künstl. Waschseide, moderne Farben, feines Gewebe | M. 1.45, 1.75, 1⁹⁰ |
| Herren-Socken, | mit Kunstseide durchwirkt, aparte Muster | M. 0.95, 1⁴⁵ |
| Damen Strumpfhaltergürtel | | M. 0.48, 0.68, 0.95 |
| Büstenhalter, | künstliche Seide, zarte Farben | M. 0.65, 0.75, 0.95 |
| Damen-Hüthalter, | glatt und gemustert mit Strumpfhalter | M. 0.95, 1.35, 1⁷⁵ |

Wäsche

- | | | |
|-------------|--|--------------------------|
| Taghemd | Wäschebatist in vielen eleganten Ausführungen | M. 1⁷⁵ |
| Hemd hose | moderne Form, Wäschebatist mit Klöppel-schnitt und Stickermotiv | M. 0.95 |
| Hemd hose | Kunstseide, gute Qualität mit breiter, eleganter Spitzengarnierung | M. 2⁷⁵ |
| Hemd hose | Charmeose, oben und unten mit breiter Spitzengarnierung | M. 5⁸⁵ |
| Complet | K.-Seide, mit Spitzengarnaturen in vielen schönen Wäschefarben | M. 2⁹⁵ |
| Nachthemd | farbig Wäschebatist mit weißer Blende und Büchkragen | M. 1⁹⁵ |
| Schlafanzug | farbig Wäschebatist mit weißen Aufschlägen | M. 3⁹⁵ |

- | | | |
|---------------------|-------------------------|--------------------------------------|
| Bobby-Cap | | M. 0.65 |
| 3 Serien Kinderhüte | M. 1.50, 0.95, | 0.75 |
| 3 Serien Strohüte | M. 2.85, 1.75, | 0.95 |
| 3 Serien Seidenhüte | M. 4.50, 3.75, | 2⁵⁰ |
| 3 Serien Filzhüte, | Kappen- und Glockenform | M. 4.50, 2.90, 2²⁵ |

JOSEPH
Bln. Schöneberg, Hauptstr. 163

- | | | |
|-----------------------------|--|--|
| 1 Posten Herrenkragen | Etch- und Stehmelgekragen, garantiert 4 fach Stück | 0.20 |
| 1 Posten Handschuhe | mit Leinen und Schweden mit gestickten Manschetten | Wert bis M. 2.- M. 0.95, 0.90, 1³⁰ |
| 1 Posten Binder u. Regattes | in Seide, große, moderne Form | Wert bis M. 5.50 M. 0.55, 0.95, 1⁹⁵ |
| 1 Posten Oberhemden | Pokal, Zephir u. Popeline | Wert bis M. 10.50 M. 1.95, 2.75, 4⁹⁰ |